

Medienmitteilung

Zürich, 17. April 2020 (Sperrfrist: 12 Uhr)

Der neue, monatliche Swico ICT Index zeigt
Corona trifft die Branche hart

Die Konjunkturprognosen in allen ICT-Branchen sind durch die Coronakrise düster. Abgesagte oder aufgeschobene Aufträge, Lieferengpässe und grosse Unsicherheiten im Markt sorgen für wirtschaftliche Einbrüche. Der Swico ICT Index taucht auf 66.2 Punkte. Gegenüber den Vorjahreswerten ist das ein Minus von 44 Prozent.

Die Coronakrise trifft ICT-Unternehmen hart. Alle Teilbereiche der Branche leiden unter wirtschaftlichen Einbrüchen. Die Aussichten in den im Swico-ICT-Index berücksichtigten Branchen «ICT», «Consumer Electronics» und «Imaging/Printing/Finishing» sind düster. Alle Branchen rechnen mit deutlichen Rückgängen bei den Auftragseingängen, dem Umsatz und den Bruttomargen.

Die einzelnen ICT-Teilbranchen haben natürlich mit unterschiedlichen Auswirkungen der Coronakrise zu kämpfen, das Resultat ist aber für alle dasselbe: eine signifikant pessimistische Stimmung hinsichtlich der zu erwartenden Marktentwicklung.

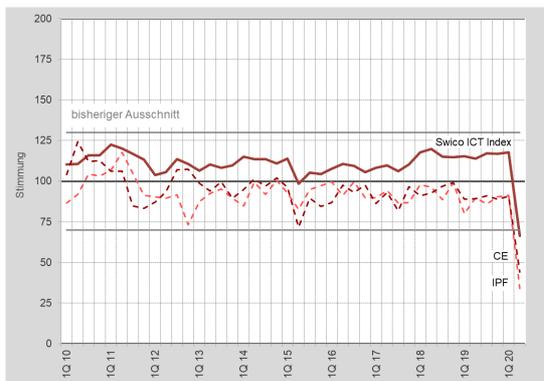
Die Geschäftsleitung von Swico, dem Schweizer Verband der Digitalisierer, sieht in der Krise aber auch Potenzial. Geschäftsführerin Judith Bellaiche: «Die Coronakrise hat eindrücklich gezeigt, wie systemrelevant unsere Branche ist. In der Krise bleibt wettbewerbsfähig, wer digital fit ist. Durch den Lockdown ging ein veritabler Digitalisierungsrutsch durchs Land. Ich bin überzeugt: Die Schweiz wird in Sachen Digitalisierung nach Corona nicht mehr wiederzuerkennen sein. Und davon wird die ICT-Branche mittel- und langfristig profitieren.»

Zunächst gelte es aber, sich so schnell wie möglich aus dem Konjunkturtal herauszuarbeiten. Judith Bellaiche: «Mich beeindruckt, wie die ICT-Branche in den letzten Wochen durch ihre Innovations- und Improvisationsfähigkeit, durch höchste Professionalität und Leistungsbereitschaft massgeblich dazu beigetragen hat, die Krise in der Schweiz zu bewältigen. Unsere Branche strotzt vor Selbstbewusstsein und dem Willen, die digitale Zukunft unseres Landes mitzugestalten. Das sind die besten Voraussetzungen, um die momentanen Rückschläge in Chancen umzuwandeln.»

Über den Swico ICT Index

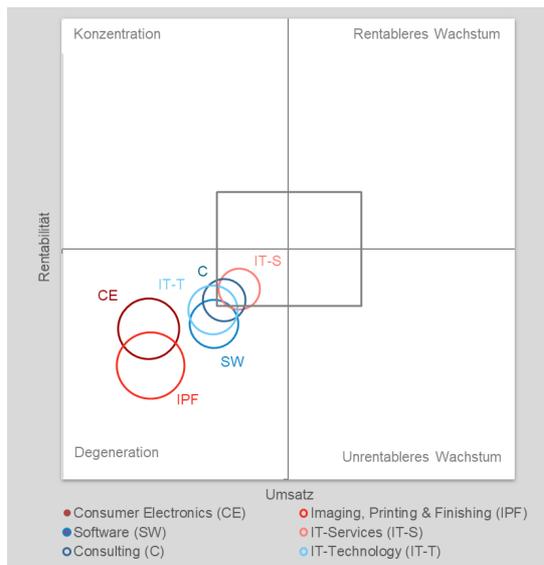
Der Swico ICT Index dient als Prognoseinstrument und analysiert normalerweise alle drei Monate die relevanten Faktoren der Konjunktorentwicklung in der ICT-Branche sowie den Branchen Consumer Electronics und Imaging/Printing/Finishing.

In den Bereichen Auftragslage, Beschäftigung, Business Performance und Dynamik gibt er Auskunft über die Geschäftsentwicklung von Schweizer ICT- und CE-Unternehmen. Der Swico ICT Index beruht auf Aussagen von Führungsverantwortlichen und liefert somit qualitativ hochwertige Zahlen. Als Träger und Initiator des Swico ICT Index stellt Swico allen Umfrageteilnehmern die Ergebnisse der Erhebung kostenlos zur Verfügung.



Grafik 1:

Als Grundlage für den Stimmungsbarometer Swico ICT Index dienen die Indikatoren: Erwartete Umsatzveränderung, erwartete Veränderung des Auftragseingangs sowie die erwartete Veränderung der Rentabilität – alle jeweils im Vergleich zur Vorjahresperiode. Für den Gesamtindex werden die Segmente IT-Technology, IT-Services, Software und Consulting berücksichtigt. Der Swico ICT sinkt auf 66.2 Punkte, der Wert der Branche CE auf 44.1 Punkte und derjenige der Branche IPF auf 33.8 Punkte. Alle Segmente erwarten einen einschneidenden Rückgang.



Grafik 2:

Die Wachstums-Matrix basiert auf denselben Indikatoren wie der Stimmung Indikator Swico ICT Index. Anhand der Werte «Erwartete Umsatzveränderung» (x-Achse) und «Erwartete Veränderung der Rentabilität» (y-Achse) wird die aktuelle Lage ausgewiesen. Die Grösse und Füllung der Blasen zeigen die erwarteten Veränderungen der Auftragseingänge an: Je grösser die Blase, desto grösser die Veränderung. Ist sie positiv, ist die Kreisfläche ausgefüllt, ist sie negativ, ist nur die Kreisumrandung mit der Segmentfarbe dargestellt.

Die ICT-Branche und die Branchen CE und IPF erwarten eine Degeneration. Grund für die pessimistische Stimmung sind stark antizipierte Rückgänge bei den Auftragseingängen, dem Umsatz und der Bruttomarge.

Medienkontakte

Lovey Wymann, Kommunikation

Direktwahl: +41 44 446 90 83 Mobile: +41 76 573 72 62

E-Mail: lovey.wymann@swico.ch

Judith Bellaiche, Geschäftsführerin Swico

Direktwahl: +41 44 446 90 95 Mobile: +41 79 217 56 45

E-Mail: judith.bellaiche@swico.ch

Über Swico

Swico ist der Wirtschaftsverband der ICT- und Online-Branche und vertritt die Interessen etablierter Unternehmen sowie Start-ups in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Die über 650 Mitgliedunternehmen von Swico beschäftigen rund 56'000 Mitarbeitende in der Schweiz und erwirtschaften jährlich einen Umsatz von 40 Milliarden Franken. Sie decken alle Wertschöpfungsstufen digitaler Geschäftsmodelle ab und umfassen insbesondere Hardware, Software, Hosting, IT-Services, Consulting, Digitalmarketing und -kommunikation. Für weitere Informationen: www.swico.ch